



Foto: Heino Grosche

Es gehört zum Arbeitsstil von emeritio, dass sich die Mitglieder monatlich zum Erfahrungsaustausch mit Politikern und Wissenschaftlern treffen, beispielsweise mit dem Magdeburger Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper (Bildmitte links).

# Weisheit schafft Orientierung

## Unternehmen profitieren von Erfahrung

von TORSTEN SCHEER

**W**enn Besseres nötig ist, reicht Gutes nicht aus. Diesen Anspruch verfolgen viele Unternehmen. »Die allermeisten Unternehmer wissen genau, was richtig und wichtig ist. Bei den Konsultationen mit emeritio wird es ihnen allerdings deutlicher, welche Hausaufgaben sie aufgeschoben haben«, ist sich Prof. Dr.-Ing. Viktor Otte sicher.

Bei emeritio vereinen sich 38 Professoren/-innen oder habilitierte Wissenschaftler, die über 60 Jahre alt sind, ihre aktive Berufszeit demnächst beenden oder sich bereits im Ruhestand befinden. Ziel von emeritio ist es, das Fachwissen seiner Mitglieder weiterhin in mediale, soziale, medizinische, industrielle, wissenschaftliche, politische und andere relevante Strukturen der Gesellschaft einzubringen.

Speziell für Unternehmen bietet emeritio die Möglichkeit, sich in Zusammenarbeit mit der IHK Magdeburg zu spezifischen technischen und wirtschaftlichen Themen fachlich beraten zu lassen. Die Professoren von emeritio sind u.a. technische Experten auf dem Gebieten der Produktionstechnik/Umformtechnik/Werkzeugmaschinen, der Werkstofftechnik/Wärmebehandlung, des Anlagenbaus, der Logistik/Fördertechnik, der Maschinenbaukonstruktion/

Getriebetechnik, der Automatisierungstechnik und der Werkstoffprüfung.

Eine kostenfreie Beratung kann über den Koordinator Tino Grosche angefragt werden. Per E-Mail unter [emeritio@textonia.de](mailto:emeritio@textonia.de) lassen sich konkrete Anfragen stellen. Ein Mitglied von emeritio wird sich dann mit dem Unternehmen in Verbindung setzen und in einem ersten Kontaktgespräch das Problem und die Fragestellung eingrenzen. »Erst dann wird ein Besprechungstermin mit einem unserer Experten oder bei komplexen Fragen auch mit einer interdisziplinären Arbeitsgruppe vereinbart«, so Tino Grosche im Gespräch mit »Der Markt in Mitteldeutschland«.

Neben technischen und wirtschaftlichen Fragestellungen steht die Fachkompetenz von emeritio auch für Themen aus der Medizin, der Medizintechnik, der Physik, der Biologie, des Arbeitsschutzes, der Audiometrie, der Soziologie, der Bildung, Ausbildung und Qualifikation sowie der Psychologie zur Verfügung. Darüber hinaus sind aktuelle Themenstellungen den drastischen gesellschaftlichen Veränderungen, die sich aus der 4. Industriellen Revolution, genannt Industrie 4.0, und dem Demografiewandel gewidmet.

Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und diskret. Sie richtet sich an Unternehmen, die ihre Arbeitsabläufe und Technologien auf den Prüfstand stellen möchten, Produkt-Portfolioänderungen planen, konkrete technische Fragen besitzen oder ganz allgemein sich weiterentwickeln möchten. Dabei stehen pragmatische Lösungen im Vordergrund. Emeritio arbeitet unabhängig und interdisziplinär. Die Professoren verfügten über ein breites Fachwissen, arbeiten sich schnell und präzise in konkrete Sachverhalte ein, bieten Lösungen an, können aktuelle Forschungsergebnisse einbeziehen oder ggf. auf Grund ihrer eigenen Netzwerke weitervermitteln. »Wir möchten mit den richtigen Leuten über die Probleme sprechen, die in dem konkreten Fall zu lösen sind«, sagt Prof. Dr.-Ing. Adolf Neubauer.

Wer Mitglieder von emeritio persönlich kennenlernen möchte, kann gegenwärtig auch an zwei öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen. Mit der Vortragsreihe »Forschung verstehen« hat sich emeritio das Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse aufmerksam zu machen. Mit der Vortragsreihe übersetzen Mitglieder von emeritio ausgewählte Themen für Fachfremde und wecken Neugier für Wissenschaft und Forschung. Die Vortragsreihe ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Museums für Naturkunde, des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Magdeburg e.V. sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Ein weiteres öffentliches Format ist der »Philosophische Spaziergang« im Kloster Unser Lieben Frauen. Hier diskutieren Mitglieder von emeritio über Fachgrenzen hinweg mit den Teilnehmern Sinnfragen des Lebens. Weitere Informationen unter [www.textonia.com/emeritio](http://www.textonia.com/emeritio).